



Medieninformation

AVE Tierkörperverwertung in Regau nimmt neue Umladestation und erweiterte Kläranlage in Betrieb

Die zuständigen Landesregierungsmitglieder Dr. Silvia Stöger und Dr. Josef Stockinger haben kürzlich die neu errichtete Umladestation sowie die erweiterte Kläranlage in der AVE Tierkörperverwertung in Regau besichtigt und offiziell in Betrieb genommen.

Die Errichtung der neuen Umladestation war notwendig, um Schlachtabfälle für die Abgabe an entsprechende Verarbeitungsbetriebe getrennt von den übrigen Abfallkategorien sammeln zu können. Um der steigenden Rohwarenmenge gerecht zu werden, wurde in den vergangenen zwei Jahren auch die bestehende Kläranlage ausgebaut. Dabei wurde die Speicherkapazität für Rohwasser von 350 auf 1500 Kubikmeter und das Volumen der Belebungsbecken von 2000 auf 6000 Kubikmeter erhöht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 07/08 wurden in der AVE Tierkörperverwertung in Regau mehr als 116.000 Tonnen Tierkörper und tierische Abfälle verarbeitet. Einer lückenlosen Entsorgung von Tierkadavern und tierischen Abfällen kommt in Bezug auf die Verhinderung von Seuchenausbrüchen und zum Schutz der Trinkwasserreserven große Bedeutung zu.

Fotos :

Die Landesräte Silvia Stöger und Josef Stockinger informieren sich bei Roland Richter, AVE Österreich, und Johann Auer, AVE Tierkörperverwertung, über die neuen Betriebseinrichtungen.

Im 2. Bild von links: Ing. Mag. Roland Richter (AVE Österreich), LR Stockinger, LR Stöger, Ing. Helmut Ehrengruber (AVE Umwelt) und Johan Auer, AVE TKV.



Kontakt Daten:

AVE Österreich GmbH
A-4063 Hörsching, Flughafenstraße 8
Bernd Schützeneder
Marketing/Pressesprecher
Büro: A-4020 Linz, Böhmerwaldstraße 3
Telefon: +43 (0) 50 283 8355 Fax: +43 (0) 50 283 5 8355
Mobil: +43 (0) 664 60 283 8355
bernd.schuetzeneder@ave.at, www.ave.at

Wels, 20. April 2009